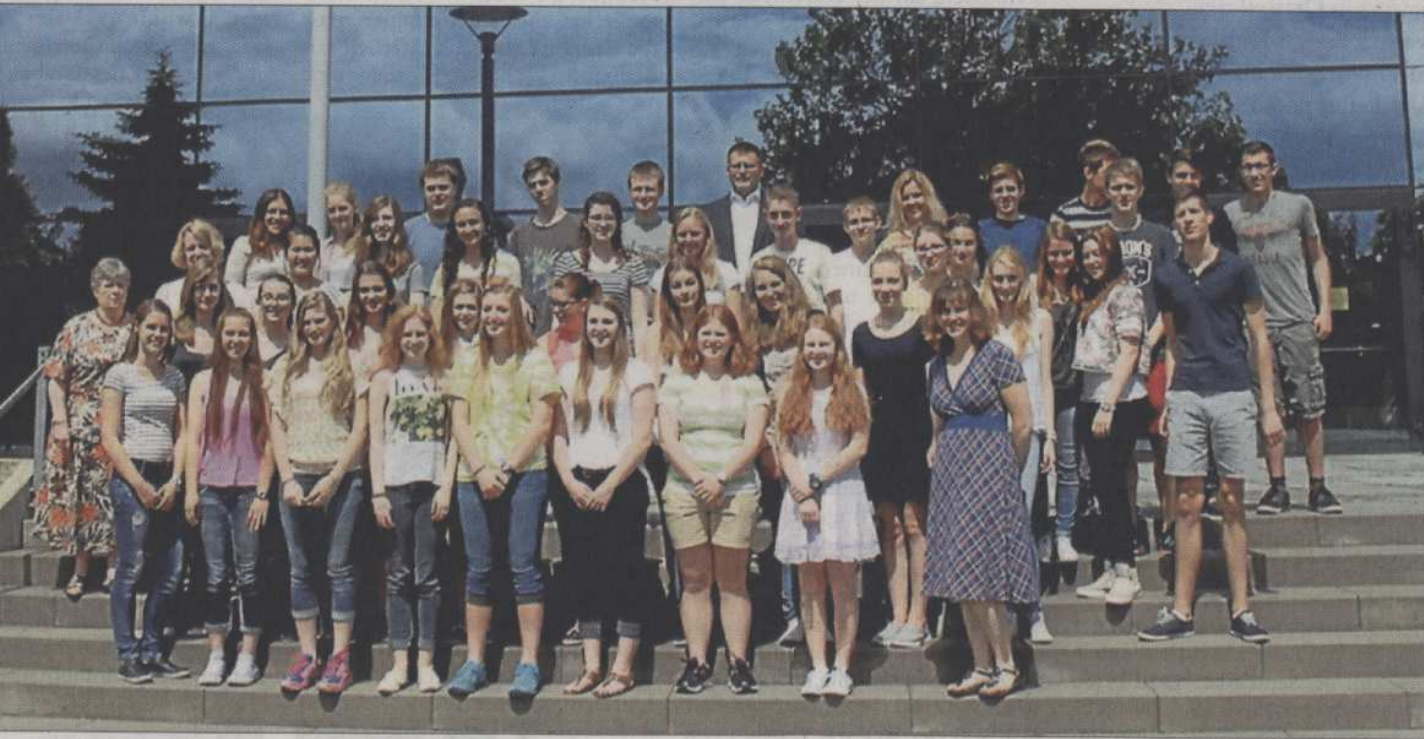


## Amerikanische Austauschschüler drücken im Taunus die Schulbank



Jahren kommen schon Austauschschüler aus Amerika. So auch jetzt wieder. Während ihrer Zeit im Taunus besuchen sie den Unterricht in der Reichwein-Schule.

Foto: Saltenberger

**Neu-Anspach.** Im Juni vor zehn Jahren kam zum ersten Mal ein Bus mit amerikanischen Austauschschülern in der Kleeblattstadt im Taunus an, und mit dabei war damals schon Lehrerin Kristin Bansley. Auch jetzt, zehn Jahre später, flog die Lehrerin an der Monroe High School wieder mit über den großen Teich, zusammen mit 20 Schülern und Kollegin Sarah Bleicher, die schon zum zweiten Mal mit in den Taunus reiste.

Bei dem lange gepflegten Schüleraustausch gehe es nicht nur um das Erlernen und Verbessern der Fremdsprache, sondern auch um das gegenseitige Kennenlernen der Kulturen, hob Schulleiter Michael Rosenstock in seiner Begrüßung der Gäste hervor. Zum kulturellen Programm des Besuchs gehörte gestern ein Besuch in der Goethe-Stadt Frankfurt, wo sie auch auf den Spuren eines bedeutenden Einwohners ihrer Heimatstadt Monroe wandeln konnten, denn der Marburger Philosoph Karl Theodor Bayrhofer war an den politischen

Ereignissen in Frankfurt im März 1848 beteiligt und wanderte 1852 nach Amerika aus, lies sich in Monroe nieder, wo er 1888 verstarb.

Auch die Hölderlin-Stadt Bad Homburg gehörte zum Kulturprogramm, welches die Amerikaner auch in die Römerzeit auf die Saalburg führte. Ein weiterer Ausflug wird sie zusammen mit ihren Gastgeber-Schülern in der übernächsten Woche nach Köln führen. Der Aufenthalt sieht für die amerikanischen Schüler auch genug Freizeit vor, die sie mit ihren Gastgeberfamilien gestalten können. Komplettschulfrei haben die Schüler auch in Deutschland nicht, sondern sie nehmen an Schultagen am Unterricht in der Adolf-Reichwein-Schule teil.

Am Donnerstag, 26. Juni, heißt es wieder Abschied nehmen, denn dann fliegen die Jugendlichen zurück in ihre 10 000 Einwohner zählende Heimatstadt Monroe, das an der Südspitze des Bundesstaates Wisconsin liegt, nicht weit von Chicago im Nachbarstaat Illinois. *fms*